

16.01.2007

## Antrag

### der Fraktion der SPD

#### Chancengleichheit verbessern - BAföG 2007 erhöhen

Das BAföG ist eine tragende und unersetzliche Säule der Studienfinanzierung in Nordrhein-Westfalen und Deutschland insgesamt. Durch das BAföG wurde in den letzten 35 Jahren die Chancengleichheit im Bildungssystem maßgeblich verbessert. Ohne diese Form der Studienfinanzierung wäre die soziale Selektion im Bildungssystem noch viel gravierender, als sie heute ohnehin schon ist.

Gerade heute ist das BAföG für Studierende aus einkommensschwachen Schichten unersetzlich. Angesichts der erheblichen Mehrbelastungen gerade für diese Studierenden und die damit einhergehende dramatische Verschlechterung von Bildungschancen ist eine Verbesserung des BAföG dringend notwendig. Denn das BAföG ist ein exzellentes Mittel, um breiten Schichten den Zugang zur Hochschule zu ermöglichen. Der Landtag Nordrhein-Westfalen bekennt sich klar zum BAföG als Mittel der zur Schaffung von Chancengleichheit im Bildungssystem. Private Studienkredite können das BAföG nicht ersetzen.

Die rot-grüne Bundesregierung hatte wichtige Schritte zur Verbreiterung des Empfängerkreises des BAföG eingeleitet und damit dem BAföG wieder einen sozialen Stellenwert gegeben, der unter Bundeskanzler Helmut Kohl gänzlich unter die Räder gekommen war. Seit 2001 aber ist das BAföG nicht mehr an die allgemeine Kostenentwicklung angepasst worden. Es ist damit faktisch gesunken. Zudem werden sich durch die Mehrwertsteueranhebung die Unterhaltskosten von Studierenden erheblich verteuern.

Deshalb fordert der Landtag die Landesregierung auf,

1. sich für eine Erhöhung des BAföG einzusetzen und damit an die Kostensteigerungen der letzten Jahre anzupassen,
2. sich dafür einzusetzen, dass der Empfängerkreis des BAföG ausgeweitet wird, um einer größeren Zahl von einkommensschwachen Studierenden Studienförderung zukommen zu lassen,

Datum des Originals: 16.01.2007/Ausgegeben: 16.01.2007

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

3. die Mitnahmemöglichkeit des BAföG bei Studienaufenthalten im Ausland zu verbessern, damit auch einkommensschwache Studierende Erfahrungen im Ausland sammeln können,
4. sich für eine Erhöhung des Bedarfssatzes für Studierende mit Kind einzusetzen, um unnötige Studienabbrüche zu vermeiden,

Hannelore Kraft  
Carina Gödecke  
Marc Jan Eumann  
Karl Schultheis

und Fraktion